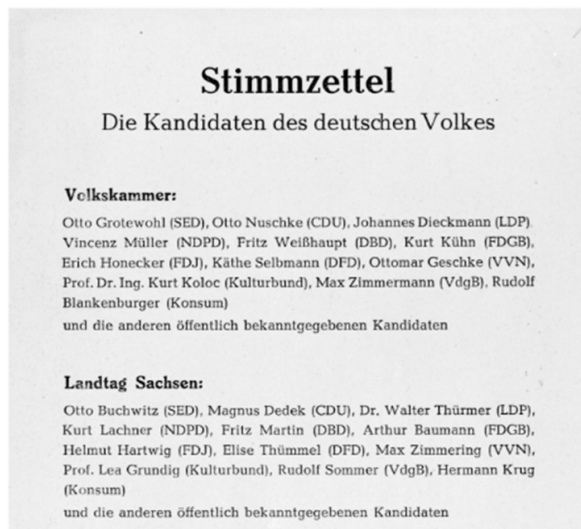
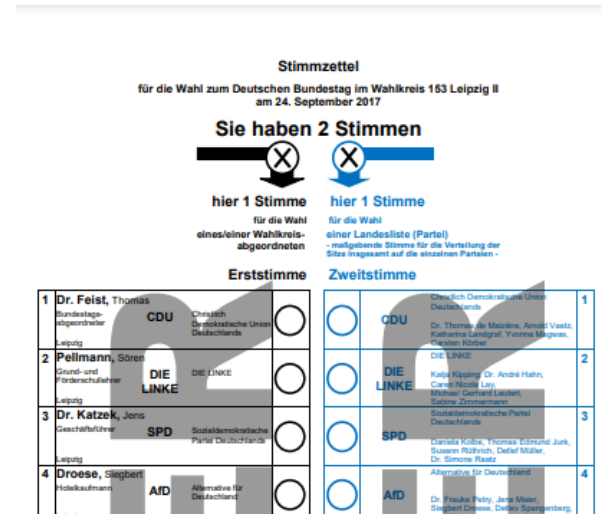




Q1: Ausschnitt des Stimmzettels für die erste „Wahl“ am 15. Oktober 1950 zur Volkskammer der DDR, Stadtarchiv Leipzig



Q2: Ausschnitt Stimmzettel des Wahlkreis Leipzig II zur Bundestagswahl 2021



Stimmzettel DDR

Wer den Zettel in die Wahlurne wirft, stimmt mit Ja. Ablehnung kann nur derjenige ausdrücken, der alle Kandidaten streicht oder keine Stimme abgibt.



Wahlergebnis 1950

Die „Nationale Front“ kam bei der ersten Volkskammerwahl am 15. Oktober 1950 auf ein Ergebnis von 99,7%. Dies stand der berechneten Wahlbeteiligung von 98% entgegen.

- ① Der Stimmzettel aus der DDR beruht auf der Kandidatenliste der „Nationalen Front“ Recherchiere im Internet, was die „Nationale Front“ war und wer ihr angehörte.
- ② Beschreibe die Unterschiede beider Stimmzettel. Gehe dabei auch auf die Stimmabgabepaxis ein.



Q3: Karikatur von Johannes Hegenbarth, vermutlich in den 1950er Jahren

Unter der Karikatur steht geschrieben:

„Psst - unser Geheimtipp - so erfahren wir ganz genau wie wir ankreuzen sollen.“

- ③ Analysiere die Karikatur hinsichtlich der Wahl- und Abstimmungsmöglichkeiten in der DDR.
- ④ „Es muss demokratisch aussehen, wir müssen aber alles in der Hand haben.“ (Walter Ulbricht) Positioniere dich zu dieser Aussage unter Berücksichtigung der Wahlpraxis in der DDR und der proklamierten „Wahlfreiheit“.